

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18237400</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vs. Verkrustungen über dem Greifenkopf. Die Buchstaben HPOK auf der Münzvorderseite stehen nach May (1966) für einen abgekürzten Beamtennamen. Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigt die von May aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Vorderseite: Greif mit aufgerichteten Federflügeln nach l. hockend. Die l. Vorderpfote ist erhoben. Im l. F. unten Kopf eines Afrikaners nach l. Rückseite: Viergeteiltes Linienquadrat, die Viertel teilweise gefüllt.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 14.56 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	475-450 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Herok
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- A. von Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 186 Nr. 4 (dieses Stück).
- AMNG II-1 48 Nr. 23,1 (dieses Stück, ca. 512-478 v. Chr.).
- Beschreibung (1888) 99 Nr. 9 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 108 Nr. 98 b (dieses Stück, Periode III, Gruppe XLIII, ca. 492-473/470 v. Chr.). Vgl. zur Datierung K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 107-111 (475-450 v. Chr.).